

Das Bodenaustauschmaterial ist lagenweise einzubauen und mit Vibrationsplatten oder -walzen zu verdichten. Der erforderliche und z. B. mittels Plattendruckversuchen nachzuweisende Verdichtungsgrad beträgt für Gründungspolster  $D_{Pr} \geq 98 \%$  bzw.  $E_{v,2} = 80 \text{ MN/m}^2$ .

Die empfohlene frostsichere Überdeckungshöhe der Gründungen von Hochbauten von mind. 1,00 m muss sowohl im Bau- als auch im Nutzungszustand gewährleistet werden. Im Winterbau empfehlen wir wärmedämmenden Abdeckungen der Aushubflächen und eine baldige Hinterfüllung der Gründungen.

Für alle Erdarbeiten gelten allgemein die Forderungen der DIN 18300.

Nach entsprechender Beauftragung steht unser Ingenieurbüro gern zu planungs- und baubegleitenden Beratungen sowie für baubegleitende Leistungen, z. B. zu Baugrundabnahmen, Verdichtungskontrollen bzw. Sickertests zur Verfügung.

Büro für Geotechnik Nasdal & Neumann PartGmbH

Dipl.-Ing. Bodo Neumann  
Ingenieur für Geotechnik

